



Ihre Feuerwehr informiert:

Brandgefahren durch Fernsehgeräte

Fernsehgeräte entwickeln während des Betriebes Wärme. Wird die Wärme nicht hinreichend abgeführt, verringert sich die Lebensdauer des Gerätes und Fernsehgeräte entwickeln während des Betriebes Wärme. Wird die Wärme nicht hinreichend abgeführt, verringert sich die Lebensdauer des Gerätes und die Brandgefahr wird erhöht.



Bei einem Brand kann die Bildröhre implodieren. Dabei besteht die Gefahr, dass Glassplitter aus dem Gerät geschleudert werden. Es liegt also in Ihrem Interesse, die nachfolgenden Hinweise und Maßnahmen zu beachten.

Aufstellen

Fernsehgeräte sind in ausreichendem Abstand von Wärmequellen, z. B. Öfen, Heizkörpern oder anderen Wärmegeräten, standsicher aufzustellen.

Besonders ist darauf zu achten, dass sich in unmittelbarer Nähe keine leicht entzündlichen Stoffe wie Gardinen, Vorhänge und dergleichen befinden.

Fernsehgeräte sind so zu stellen, dass Steckvorrichtungen für die Stromversorgung und für die Antenne zugänglich sind, damit das Gerät im Störfall ungehindert außer Betrieb gesetzt werden kann. Werden Fernsehgeräte in Möbeln aufgestellt, so sind besondere Sicherheitsmaßnahmen zur Brandverhütung zu treffen:

- Steckvorrichtungen für Netz und Antenne müssen nach dem Hineinstellen des Gerätes gut zugänglich sein.
- Beim Einbau von Fernsehgeräten in Möbeln ist besonders eine ausreichende Be- und Entlüftung zu gewährleisten.
- Sollen Fernsehgeräte in Möbeln mit schließbaren Fächern untergebracht werden, so ist für diese Einbauart durch spezielle Vorsichtsmaßnahmen in Form von gesonderten Be- und Entlüftungsöffnungen Rechnung zu tragen (z. B. Entfernung der Schrankrückwand).

Betrieb

Geräte sind nur beaufsichtigt zu betreiben. Darunter fällt nicht die Bereitschaftsschaltung (Stand-By).

Jedoch ist das Fernsehgerät bei längerer Nichtbenutzung durch den Geräteschalter abzuschalten. Belüftungsöffnungen im Boden sowie Entlüftungsschlitze im Gehäuse und in der Rückwand des Gerätes dürfen nicht durch Gegenstände wie Zierdecken, Zeitschriften, Papier und dergleichen abgedeckt werden. Sonst ist die natürliche Luftkühlung behindert. Unzulässige Temperaturerhöhung und Beeinträchtigung der Betriebssicherheit sind die Folgen. **Brandgefahr!**

Gegenstände wie Blumenvasen, Kerzen und dergleichen gehören nicht auf das Gerät. Wenn diese Gegenstände umfallen, besteht die Gefahr, dass z. B. Wasser, Kerzenwachs oder andere Teile in das Geräteinnere gelangen können. Eine sofortige Zerstörung des Gerätes kann die Folge sein. **Brandgefahr!**

Bei Gewitter sind der Netz- und der Antennenstecker aus den Steckvorrichtungen zu ziehen. Dies gilt auch bei längerer Abwesenheit.

Die Aufstellungs-, Einbau- und Betriebsvorschriften der Gerätehersteller sind unbedingt einzuhalten. Ist keine Einbau- und Betriebsvorschrift vorhanden, so empfiehlt es sich, einen Mindestabstand von seitlich 10 cm und oberhalb von 20 cm einzuhalten.

Betriebsstörungen

Treten beim Betrieb des Fernsehgerätes Störungen auf, so ist das Gerät sofort abzuschalten und der Netzstecker zu ziehen. Defekte Geräte dürfen nur durch eine Fachkraft instand gesetzt werden.

Entstehung eines Brandes

Merkmale für die Entstehung eines Brandes können sein:

- Zusammenfallen des Bildes,
- hell leuchtender Querstrich auf dem Bildschirm,
- knisternde Geräusche,
- Brandgeruch.